

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Norden</u>		
Straße	<u>Am Markt 15</u>		
PLZ, Ort	<u>26506 Norden</u>		
Telefon	<u>+49 4931 923-264</u>	Fax	<u>+49 4931 923-1264</u>
E-Mail	<u>vergabe@norden.de</u>	Internet	<u>www.norden.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>3.4 / 2026 - 006</u>
---------------	-------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

26506 Norden
Grundschule Spiet: Im Spiet 16
OBS Trakt Grundschule Wiesenweg: Wiesenweg 30

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung Unterrichtsräume - Elektroarbeiten
Grundschule Spiet: Fachklassenräume 029 + 028 + 024 + 124 und Pausenhalle
OBS Trakt GS Wiesenweg: Raum 58 + 58a, Flur 2.OG, Sani- und Lehrerzimmer
95 Wannenleuchten demontieren
103 Stück LED-Einbauleuchten montieren

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	_____
Zweck des Auftrags	_____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

<input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung:	<u>Grundschule Spiet: 03.07.2026; Oberschule Trakt GS Wiesenweg: 12.10.2026</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	<u>Grundschule Spiet: 28.07.2026; Oberschule Trakt GS Wiesenweg: 20.10.2026</u>

weitere Fristen[siehe Bauzeitenpläne](#)**j) Nebenangebote**

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E33191352>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 29.04.2026 um 11:00 UhrAblauf der Bindefrist am 15.06.2026**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E33191352>Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis zu 100 %

s) Eröffnungstermin am 29.04.2026 um 11:00 Uhr

Ort

[Zimmer 64 im Rathaus der Stadt Norden](#)
[Zentrale Vergabestelle](#)
[Am Markt 15](#)
[26506 Norden](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und deren Bevollmächtigte](#)

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

entfällt

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich zum Herunterladen bei den Vergabeunterlagen.

Folgende Nachweise sind auf Verlangen einzureichen:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (Krankenkasse)
- Formblatt 221/222
- Formblatt 223

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Aurich, Kommunalaufsicht, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich